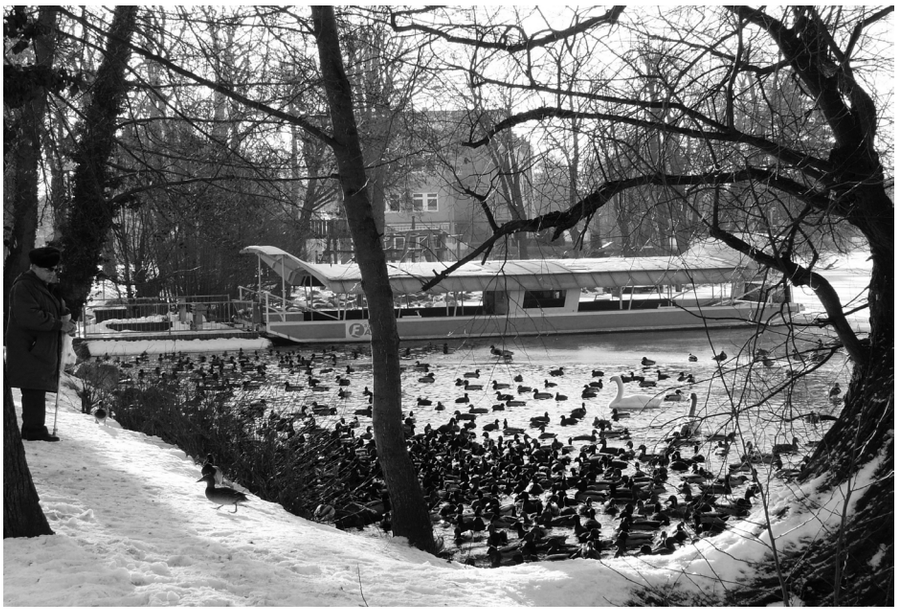
Neue
Strausberger Zeitung

Zeitung der Stadt Strausberg mit amtlichen Mitteilungen

21. Januar 2011 Nr. 1 - 20. Jahrgang

Winterzauber, Winterdienst und Schneetreten

(vg) Gerade am Jahresanfang werden viele gute Vorsätze bezüglich Gesundheit, Wohlbefinden und Bewegung gefasst. Für die Kneipp Anwendung „Schneetreten“ bietet dieser Winter ausreichend Gelegenheit. Dabei watet man ganz kurz barfuß durch weichen Schnee und zieht sich dann schnell wieder warme Socken an und wärmt sich auf. (Wie das genau geht, bitte erst auf www.kneippbund.de nachlesen.)
Alternativ dazu könnte man aber auch einfach nur spazierengehen und den winterlichen Straussee genießen. Für die Autofahrer war der Winter nicht immer zauberhaft. Aber der frühere Arbeitsbeginn beim Kommunal Service Strausberg, zusätzliche Einsatzzeit der Räumfahrzeuge und auch der Abtransport des Schnees von Straßen und Flächen haben in diesem Winter bislang gut funktioniert.



Gleich scharenweise Enten, Bleßhühner und Schwäne versammeln sich an der Fähranlegestelle und erhoffen sich einen Brotkrumen von den Spaziergängern. Foto: Vera Großkopf

Liebe Strausbergerinnen und Strausberger,

Ihnen und Ihrer Familie einen guten Start in das neue Jahr. Mögen alle Ihre Wünsche für das Jahr 2011 in Erfüllung gehen.
Wir überraschen Sie heute mit einer neuen „Neuen Strausberger Zeitung“. Mit dem A4-Format kommen wir einer Bitte vieler Bürger nach, die das Amtsblatt gerne noch aufbewahren möchten. Nachlesbar bleiben die Ausgaben der Zeitung aber auch im Internet unter www.stadt-strausberg.de in der Rubrik Bürgerservice. Die erste Zeitung erscheint mit 8 Seiten, hier werden wir variieren.
Um die Kosten nicht zu erhöhen, verzichten wir auf die bisherigen vier Farbseiten. Die Zeitung setzt sich weiterhin aus einem redaktionellen und einem amtlichen Teil zusammen. Die „runden“ Geburtstage des Monats werden wir künftig ab dem 80. Geburtstag unserer Senioren veröffentlichen.
Die Meldung der Geburtstage für die MOZ erfolgt weiterhin ab dem 70. Lebensjahr. Wer nicht wünscht, dass der Geburtstag veröffentlich wird, meldet dies bitte im Bürgerbüro der Stadtverwaltung, Tel. 38 12 10.
Wir selbst werden alles tun, um interessanter und informativer die Themen der Stadt sowie die Arbeit unserer Stadtverwaltung darzustellen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Elke Stadeler
Bürgermeisterin

Neu in Strausberg: Marktlücke gefunden - die Mocca Lounge lockt mit Kaffeespezialitäten

Kaffeeliebhaber aufgepasst! Am Marktplatz in Strausberg gibt es seit dem 10. Januar ein Plätzchen, um gemütlich alle denkbaren Varianten dieses köstlichen Getränkes zu genießen.
Neben dem stilvoll eingerichteten Ambiente der „Mocca Lounge“ besticht auch das umfangreiche Angebot und lädt zum Verweilen und Genießen ein.
Vom Frühstück über Milchshakes, kleine Snacks bis zum fruchtigen Cocktail nach Feierabend ist alles zu haben. Mit dänischem Softeis soll ab April das Dolce Vita Feeling abgerundet werden.
Im Sommer gibt es für die Gäste von Loungeinhaber Silvio Dobereksky auch Sonnenplätze auf dem neuen Marktplatz.

Die „Mocca Lounge“, am Markt 16/17, hat Mo-Fr von 10 bis 20 Uhr und Sa von 14 bis 20 Uhr geöffnet (im Sommer werden die Öffnungszeiten an laue Sommerabende angepasst).

Silvio Dobereksky in seiner „Mocca Lounge.“ Gemütliche Nischen zum Zeitung lesen, Kaffeetrinken und quatschen. Foto: Vera Großkopf

Partnerschaft mit positiven Effekten

(vg)**Vor zehn Jahren begründeten die Stadt Strausberg und die Bundeswehr am Standort Strausberg ihre gegenseitige Patenschaft mit einem Vertrag. Damit wurde die schon vorher bestehende gute Zusammenarbeit gefestigt und weiterentwickelt.**

Infrastrukturmaßnahmen wie der Ausbau von Geh- und Radwegen zum Beispiel am S-Bahnhof Strausberg Vorstadt, an der Prötzeler Straße sowie an der Wriezener Straße zur Liegenschaft der AIK und Strausberg Nord wurden gemeinsam geplant und realisiert.

Die Bundeswehr investierte fast eine Million Euro in die Sportanlagen auf dem Gelände des Sport- und Erholungsparks und erhielt im Gegenzug dafür von der Stadt für zwanzig Jahre kostenfreies Nutzungsrecht.

Aber auch bei sportlichen und gesellschaftlichen Veranstaltungen ergänzen sich die Vertragspartner und profitieren beiderseits. Bei öffentlichen Bundeswehrsportfesten mit Schulen, dem alljährlichen Standortbiwak in der Barnimkaserne, der Unterstützung von Reinigungsaktionen und Umwelttagen, gemeinsam durchgeführten Benefizveranstaltungen folgen den schriftlich fixierten Vorsätzen von damals stetig neue Taten.

Der seit fünf Jahren im Konferenzsaal der Akademie für Information und Kommunikation durchgeführte Neujahrsempfang wird auch in diesem Jahr wieder gemeinsam organisiert. Aufgrund von Sanierungsmaßnahmen findet der Empfang aber erst im März statt.

Auch bei der Verwirklichung des 20 Minuten Taktes im S-Bahnbetrieb nach Strausberg Nord bewirkte die Zusammenarbeit zwischen Stadt und Bundewehr einiges. Mit zahlreichen Unterstützungsschreiben von Bundeswehrangehörigen im Gepäck konnte Bürgermeisterin Elke Stadeler Minister Jörg Vogelsänger von der Wichtigkeit einer günstigeren S-Bahnanbindung nach Strausberg Nord überzeugen. Der 20 Minuten Takt soll nun vom Land bestellt werden und wird voraussichtlich 2014 kommen.

Die Begründer des Patenschaftsvertrages: Bürgermeister a.D. Jürgen Schmitz und der damalige Standortälteste Brigadegeneral Karl-Heinz Hagemann. Fotos (5): Stadtverwaltung

Ministerpräsident Platzeck bei der Fahnenbandübergabe am 13.07. 2009.

Soldaten bei einer Säuberungsaktion in Strausberg Vorstadt.

Viel Publikum beim Standortbiwak (Bild oben) und Action beim Sportfest im SEP (Bild unten).

Bürgerhaushalt

Liebe Strausbergerinnen und Strausberger,

vielen Dank für Ihr Interesse und Ihre Teilnahme am Bürgerhaushalt. Wenn Sie unsere Internetseite besucht haben, so konnten Sie feststellen, dass wir nicht die einzelnen Maßnahmen zur Abstimmung freigestellt haben. Das hat folgende Gründe: Ein Teil der Anregungen und Vorschläge aus der Bürgerschaft wurden bereits in der Haushaltsplanung berücksichtigt.

Die Hinweise z.B. zu den Geh- und Radwegen bekräftigen den Beschluss der Stadtverordnetenversammlung und sind bereits Teil der Arbeit. Die Gestaltung von Außenanlagen fand im Vorschlag der Planung Berücksichtigung, musste jedoch aufgrund vorrangiger Sanierungsmaßnahmen gestrichen werden.

Für die folgenden Jahre müssen wir vordringlich alles tun, wieder einen ausgeglichenen Haushalt zu erreichen, damit wir unseren Grundpflichten weiter nachkommen können. Wir finden den Bürgerhaushalt und die Mitwirkung der Bürger sehr wichtig und versuchen diese Maßnahmen im Rahmen unserer Möglichkeiten zu berücksichtigen.

Alle von Ihnen vorgeschlagenen Maßnahmen sind mit unseren Erläuterungen und Anmerkungen in den entsprechenden Rubriken dargestellt. Wir hoffen, dass Sie mit der Beantwortung für den Bürgerhaushalt zufrieden sind und danken nochmals für Ihre Mitarbeit.

An der Fortführung des Bürgerhaushaltes für das Jahr 2012 werden wir arbeiten. dazu informieren wir ausführlich in der März Ausgabe.

Ihre Stadtverwaltung

Polnischkurs

Die Absolventen des Polnischkurses, der im Rahmen der Städtepartnerschaft mit Debno stattfand mit Koordinatorin Ilona Becker und Lehrerin Theresa Branschke. Am 22.12.2010 endete der Kurs, die Teilnehmer erhielten ein Zertifikat.

Grundsteuer

(NSZ).Wir erinnern alle Steuerzahler, die der Stadtverwaltung keine Einzugsermächtigung erteilt haben, an die Termine für die Quartalszahlungen für die Grundsteuer (15.02., 15.05.,15.08.,15.11.) bzw. an die Jahreszahlung am 01.07. Weitere Infos gibt es unter (03341) 3811- 41/ 43.

AWO

(NSZ) Der Ortsverein der AWO lädt am 25. Januar um 14 Uhr in den Klubraum, Otto-Grotewohl-Ring 1, zur Essensverkostung mit Menü-Taxi ein.
Am 27. Januar gibt es ebenfalls im Klubraum einen Spielenachmittag mit Kaffee und Kuchen.
Weitere Informationen zu Veranstaltungengibt es unter (03341) 311968.

Kräuterkissen als Geschenk

(NSZ) Wie man Duft- und Kräuterkissen selber machen kann, zeigt Heidrun Peters vom Kneipp-Verein Strausberg e.V. am 26.Februar von 9-13 Uhr im „Plauderstübchen“ im Mehrgenerationenhaus(Wirtschaftsweg71). Der Kurs kostet 15 Euro, zzgl. Materialkosten (pro Kräuterkissen 5 Euro). Eine Anmeldung bis zum 12. Februar an heidrun.peters@ewetel ist erwünscht. (die Anzahl der Teilnehmer ist auf 10 Personen begrenzt)

Mieter gesucht!

Die deutsche Bahn AG sucht für das neu renovierte Gebäude am Bahnhof Strausberg Vorstadt noch Mieter in der mittleren Etage. Die Büroflächen sind mit Eigenausbau zu vermieten. Weitere Informationen gibt es unter (030) 29736266.

Brennholzverkauf

(NSZ) Jeden Freitag um 14.30 Uhr findet am Parkplatz „Spitzmühle“ gegenüber dem Autozentrum Strausberg an der Umgehungsstraße der Brennholzverkauf des Stadtforstes Strausberg statt.
Hierbei handelt es sich ausschließlich um 3 Meter langes Holz, welches am befahrbaren Waldweg zum Abtransport bereitgehalten wird.

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag, Gesundheit und Wohlergehen den Jubilaren des Monats Januar!

zum 80. Geburtstag

Wolfgang Aust	am 02.01.
Käthe Hübner	am 03.01.
Horst Großkreutz	am 04.01.
Hildegard Kramer	am 04.01.
Ruth Kempe	am 05.01.
Anne-Marie Neubert	am 06.01.
Elfgard Tietz	am 08.01.
Ruth Schirmer	am 09.01.
Günter Ball	am 10.01.
Liselotte Heimrich	am 11.01.
Harry Pilz	am 13.01.
Erika Willing	am 16.01.
Lüdmila Lorenz	am 17.01.
Theodor Lösche	am 18.01.
Edith Büttner	am 19.01.
Ruth Krämer	am 20.01.
Hans-Joachim Strey	am 21.01.
Helga Hohlfeld	am 22.01.
Elisabeth Bremert	am 24.01.
Eva Hampf	am 24.01.
Martin Zeymer	am 24.01.
Ruth Neumann	am 25.01.
Rosa-Marie Hanusa	am 26.01.

zum 85. Geburtstag

Margarete Becht	am 03.01.
Erika Seifert	am 05.01.
Marieluise Hering	am 07.01.
Liesbeth Krause	am 10.01.
Irma Worgall	am 22.01.
Karl-Heinz Altmann	am 26.01.
Grete Hoppe	am 26.01.
Werner Rüdiger	am 26.01.

zum 90. Geburtstag

Kurt Knorr	am 07.01.
Willy Hilbert	am 23.01.
Erich Niepel	am 25.01.

zum 91. Geburtstag

Anne-Liese Kaiser	am 11.01.
Erika Tauckert	am 22.01.
Erna Siepert	am 24.01.
Hildegard Otto	am 26.01.
Frieda Kernn	am 30.01.

zum 92. Geburtstag

Rolf Werner	am 03.01.
Frieda Nippe	am 04.01.
Marta Luck	am 05.01.
Edith Garz	am 24.01.

zum 93. Geburtstag

Käthe Vogt	am 10.01.

zum 94. Geburtstag

Heinz Hennersdorf	am 14.01.
Otto Symolka	am 18.01.
Dorothea König	am 30.01.

zum 95. Geburtstag

Erna Auris	am 10.01.
Herta Strahl	am 17.01.

zum 97. Geburtstag

Berta Neumann	am 20.01.

zum 98. Geburtstag

Marianne Resener	am 21.01.

Reisemedizinisches Beratungszentrum

(NSZ) **Das Gesundheitsamt des Landkreises Märkisch-Oderland bietet zusätzlich zu allgemeinen Impfberatungen und Impfauffrischungen auch Informationen zu Reiseländern sowie Schutzimpfungen und Informationen für den Krankheitsfall an.**
In der kalten Jahreszeit denken bereits viele an den nächsten Urlaub. Die Reisemöglichkeiten sind vielfältig und die Neugier an der Erkundung fremder Kulturen und Landschaften ist ungebrochen. Eines wünscht man sich bei aller Vorfreude nicht: im Urlaub zu erkranken. Und nicht nur deshalb sollte man den aktuellen Impfschutz zum Beispiel durch den Hausarzt überprüfen und gegebenenfalls aktualisieren lassen. Die Praxisgebühr von zehn Euro fällt bei den empfohlenen Vorsorgeimpfungen nicht an. Das Gesundheitsamt des Landkreises in der Klosterstraße 14 bietet ab Januar 2011 eine reisemedizinische Beratung einschließlich der erforderlichen Impfungen (außer Gelb-fieberimpfung) in der Zweigstelle in Strausberg an. Um telefonische Terminvereinbarung zur medizinischen Reiseberatung unter (03341)354-188 oder (03341)354-189 wird gebeten.
Die allgemeine Impfberatung bzw. Auffrischung wird jeweils dienstags von 9-11.30 Uhr und 13-17.30 Uhr angeboten.

Veranstaltungen

22.01. 15 Uhr: „Drachenboot Indoor Cup“, Schwimmhalle Wriezener Straße, Telefon: (0172) 3170973.

24.01. 14 Uhr: Skat- und Romménach-mittag, Stätte der Begegnung, Gerhard-Hauptmann Straße 6, Telefon: 314144.

25.01. 19 Uhr: Nordheimgespräch: Auf ein Wort, Frau Bürgermeisterin. Nordheimtreff, Ph.-Müller-Straße 21a, Telefon: 31 22 01.

27.01. 14 Uhr: Skat- und Romménachmittag Seniorenklub, Landhausstraße 16 - 18, Telefon 474547.

30.01. 10 Uhr: Filmvorführung „Amphitryon“ Nordheimtreff Philipp-Müller-Str. 21a Tel. 31 22 01

07.02. 10 Uhr: Wanderung mit dem Bürgerbund Treffpunkt: Blumengeschäft Weber , Phillip-Müller-Straße, Telefon: 31 22 01.

09.02. 18.30 Uhr: Nordheimgespräch „20 Jahre bürgerschaftliches Engagement“ Nordheimtreff Ph.-Müller-Straße 21a Telefon: 31 22 01.

10.02. 14Uhr: Kaffeerunde Nordheimtreff, Ph.-Müller-Straße 21a, Telefon: 31 22 01

14.-19.2. Automesse Handelscentrum Telefon: 311285.

17.02. 14 Uhr: Spielen und miteinander reden Nordheimtreff, Ph.-Müller-Str. 21a, Telefon: 31 22 01.

Impressum Neue Strausberger Zeitung
erscheint monatlich. Herausgeber: Stadtverwaltung Strausberg, Hegermühlenstr. 58, 15344 Strausberg, Tel. (03341) 381 134, Fax (03341) 381 430
E-Mail: presse@stadt-strausberg.de
Redaktion und Satz: Vera Großkopf (vg) Tel. 0177 / 68 95 901, E-Mail vera.grosskopf@gmx.de

Kostenlose Zustellung ohne Rechtsanspruch in alle Strausberger Haushalte. Einzelne Ausgaben können kostenlos in der Stadtverwaltung Strausberg empfangen werden.

Die Neue Strausberger Zeitung steht außerdem zum kostenlosen Herunterladen und Ausdrucken im Internet unter www.strausberg.eu oder www.stadt-strausberg.de zur Verfügung.

Auflagenhöhe: 14.100
Druck: Tastomat Druck GmbH
Vertrieb: Märkische Post
Redaktionsschluss: 07.01.2011
Keine Haftung für unaufgefordert eingesandte Fotos und Manuskripte

Eltern-Themen-Café: Hilfe, mein Kind wird erwachsen!

Wenn Kinder in die Pubertät kommen, ändert sich so einiges. Raum für Fragen, Diskussionen und Erfahrungsaustausch gibt es am 21. Februar um 16 Uhr im Eltern-Themen- Cafe im Kieztreff Ost.

Am 21. März geht es dann darum, wie man Bewegung in den Alltag bringen kann.Jeden dritten Montag im Monat finden in der Arthur-Becker-Straße 12 Treffen im Eltern-Themen-Cafe statt, die von erfahrenen Elternkursleiterinnen angeboten werden.

Bitte melden Sie sich für die Teilnahme vorher an! Der Themen- Nachmittag kostet pro Teilnehmer 1,-€. .

Eine kostenlose Kinderbetreuung ist möglich

Das Eltern Themen Cafe wird koordiniert durch das Kinder, Jugend- und Familien Büro der Stadt Strausberg in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Gesunde Kinder MOL.

Ansprechpartner für die Veranstaltungen sind:

Birgit Triebel, unter (03341) 271140 oder per E- Mail: birgit.triebel@drk-mos.de und Ute Wendorff, Telefon (03341) 381217 vom Strausberger Bündnis für und mit Familien,E- Mail: ute.wendorff@stadt-strausberg.de.

Kinder, Jugend- und Familienbüro

Das Kinder, Jugend- und Familienbüro hat auch in den Winterferien vom 31. Januar bis zum 5. Februar wieder Spiel, Spaß und verschiedene Aktionen geplant.

Eigenen Ideen können natürlich auch mitgebracht werden! Montag bis Freitag von 10 bis 16 Uhr sind die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen für Kinder im Alter von 6-13 Jahren da. Mittag gibt es für 1 Euro.

Wo?

Kieztreff Ost- „FantasyKiez“,
A. – Becker- Str. 12, in der Kita Sonnenschein
Ansprechpartnerin: Tina Wolter Tel. 0152/09631064

Kieztreff Vorstadt-, H.- Dorrenbach-Str. 1, Anbau der Vorstadtgrundschule für Kinder im Alter von 6- 13 Jahren
Ansprechpartnerin: Evelyn Korn Tel. 0174/6717600

Aktivspielplatz: (O.- Grotewohl- Ring, hinterm Kauland)!
Ansprechpartner/in: Daniel Dilz, Susanne Raabe, Arthur Friebe, Tel.: 0152/04819707
oder im Kinder-, Jugend- und Familienbüro unter (03341) 381217, E-Mail: ute.wendorff@stadt-strausberg.de.

Gottesdienste der evangelischen Kirchgemeinde St. Marien

23. Januar 10.30 Uhr Kirche St. Marien

30. Januar 10.30 Uhr Kirche St. Marien

06. Februar 09.00 Uhr Kapelle Dietrich-Bonhoeffer

6. Februar 10.30 Uhr Kirche St.Marien mit Abendmahl

13. Februar 10.30 Uhr Kirche St. Marien

20. Februar 09.00 Uhr Kapelle Dietrich-Bonhoeffer mit Abendmahl

Die nächste „Neue Strausberger Zeitung“ erscheint am 18. Februar 2011